

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 29 (2016)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

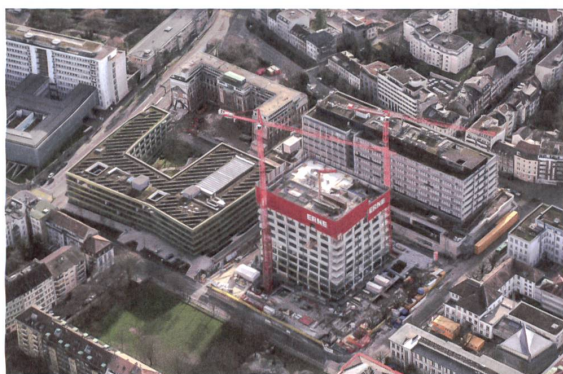
Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Atmosphäre

«Ich sehe mich in der Mitte zwischen Logik und Poesie», sagt der britische Designer Jasper Morrison. Das Museum für Gestaltung in Zürich zeigt seine Retrospektive. **Seite 12**



Architekturzoo

Basel pfercht vier Riesen auf das Schällemätteli. Der Life-Science-Campus nutzt das Baufeld restlos aus. Am Anfang stand eine Testplanung, doch nun wird heterogen gebaut. **Seite 18**



Auftritt

Dem Theater Winterthur von 1979 droht der Abbruch. Doch das gestaffelte Gebäude ist eine Perle – wie auch die Theater von Basel und St. Gallen aus derselben Zeit. **Seite 54**

Cover: Der britische Designer Jasper Morrison ist zu Gast in Zürich.
Foto: Stephan Rappo

- 3 Lautsprecher**
- 6 Funde**
- 10 Von unten**

- 12 «Vergessen Sie, dass das Glas von mir stammt»**
Jasper Morrison – ein Gespräch zur Retrospektive des Designers.

- 18 Mit dem Wissen wächst der Zweifel**
Basel baut vier Einzelprojekte auf einem Campus für Life-Sciences.

- 22 «Ich sage nicht, wie es weitergeht»**
Tom Emerson über den Kunstpavillon, den seine Studierenden bauen.

- 28 Aalto in der Agglo**
Das Gemeindehaus Horw ist ein Lehrstück in Sanierung.

- 36 Dellen im Churer Stadtplan**
Versäumnisse und Vorsätze für die Planung im Bündner Hauptort.

- 40 1001 Nacht**
Wie ein Hotel Architektur, Innenausstattung und Möbeldesign vereint.

- 46 Nach alter Wiese**
Was zwei neue Quartierparks in Genf und in Zürich ausmacht.

- 50 Koch oder Schmied**
Auge, Schnitt und Ideologie – zwei Messer im Vergleich.

- 54 Ganz grosses Theater**
Die Qualitäten des bedrohten Theaters in Winterthur.

- 62 Wiedergeburt eines Baudenkmals**
Der geplante Umbau räumt das Kongresshaus Zürich auf.



- 66 Ansichtssachen**
Modeleiboutique «Kleihd»
Gemeindehaus Nesslau
Mehrfamilienhaus La Contenta in Domat / Ems
Ausstellung «Christoph Hefti – Visitors» in Zürich
Bildband «Money» von Prill Viecelli Cremers
Umbau «Lily's Factory» in Zürich
Marktgasse Hotel in Zürich
Redesign «Rivella» von Yves Béhar
Ausstellung «The Playground Project» in der Kunsthalle Zürich

- 77 Kiosk**
- 78 Rückspiegel**

Im nächsten Heft:

Von Notunterkünften bis zur Stadtentwicklung schrieb Friederike Meyer in der «Bauwelt» 48 / 2015 über Wohnraum für Geflüchtete in Deutschland. Hochparterres Gastredaktorin untersucht im Maiheft die Situation in der Schweiz, wie die Kantone darauf antworten und welche Aufgaben sich für Städtebau und Architektur stellen. Hochparterre 5 / 16 erscheint am 4. Mai.

www.hochparterre.ch/abonnieren